



TORAH OHR • PARSHAS VAYECHI • MAAMAR 2

ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangegangenen



Yehudahs Anerkennung – die Selbstaufhebung (Bittul) des Gebets, die bis zur Krone (Kesor) reicht – wird durch seine drei älteren Brüder bewirkt: Reuven's Sehen und Liebe, Shimons Hören und Ehrfurcht sowie Levis mittlere Linie. Diese entsprechen den drei Linien der göttlichen Attribute (Sefiros) und dem Shema mit seinen Segenssprüchen. Die Königsherrschaft (Malchus), die nur empfängt, wird zur Krone über denen, die ihr geben, weil ihre Wurzel in Kesor liegt. Und die Nähe, die aus der Bitterkeit über die Entfernung entsteht, ist größer – wie Licht, das aus der Finsternis kommt.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/2/

KERNGEDANKE

Yehudahs Anerkennung – die Selbstaufhebung (Bittul) des Gebets, die bis zur Krone (Kesar) reicht – wird durch seine drei älteren Brüder bewirkt: Reuven Sehen und Liebe, Shimons Hören und Ehrfurcht sowie Levis mittlere Linie. Diese entsprechen den drei Linien der g-tlichen Attribute (Sefiros) und dem Shema mit seinen Segenssprüchen. Die Königsherrschaft (Malchus), die nur empfängt, wird zur Krone über denen, die ihr geben, weil ihre Wurzel in Kesar liegt. Und die Nähe, die aus der Bitterkeit über die Entfernung entsteht, ist größer – wie Licht, das aus der Finsternis kommt.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Dieser Maamar erläutert den vorangegangenen Maamar über Yaakovs Segen: „Yehudah, dich werden deine Brüder anerkennen.“ Die Stämme haben zwei Seiten: Sie steigen von unten auf und ziehen von oben herab; ihre Seelen stammen aus der Welt der Schöpfung (Beriah), ihre Wurzel aber liegt in der Welt der Emanation (Atzilus). Reuven, „Sieh, ein Sohn“, steht für das Sehen: Die Betrachtung der Herrlichkeit des Königs entzündet Liebe – den Löwen rechts vom Streitwagen – und zieht G-ttes eigenes „Sehen“ und Seine Nähe herab. Shimon steht für das Hören, das aus der Ferne kommt: die Ehrfurcht dessen, der Abstand hält; „die linke Hand stößt zurück“, und dies zieht seinerseits G-ttes „Hören“ herab. Levi ist die mittlere Linie, der Segensspruch Emes Veyatziv. Diese drei Linien, die dem Shema und seinen Segenssprüchen entsprechen, führen zu Yehudah: zur Anerkennung, zur Selbstaufhebung der Amidah. Dies ist Malchus, die nur empfängt und doch über ihre Geber herrscht, wie ein König, der Steuern einzieht, denn ihre Wurzel liegt in Kesar. „Deine Hand am Nacken deiner Feinde“ bezeichnet Malchus, die nachts herabsteigt, um die unteren Welten durch ihre „Rückseite“ zu klären; „die Söhne deines Vaters“ bezeichnet einen Strom aus der Weisheit (Chochmah) durch Tora und Güte (Chesed). Schließlich ist die Nähe, die aus der Bitterkeit über die Entfernung entsteht, größer – wie Licht, das aus der Finsternis kommt.

GLIEDERUNG

1 Überschrift

11

Eine Erklärung des vorangegangenen Maamar über Yehudahs Segen.

2 Die Stämme und Reuens Sehen

¶2

Die Stämme steigen von unten auf und ziehen von oben herab; Reuens „Sehen“, die Betrachtung der Herrlichkeit des Königs, entzündet Liebe und zieht G-ttes entsprechendes Sehen und Seine Nähe herab.

3 Shimon, Levi und Yehudahs Anerkennung

¶3

Shimons Hören aus der Ferne, die Ehrfurcht der linken Seite, die zurückstößt, zieht ebenfalls Nähe von oben herab; zusammen mit Levi, der mittleren Linie, führen die drei Linien der Sefiros und des Shema mit seinen Segenssprüchen zu Yehudah – zur Anerkennung und Selbstaufhebung der Amidah, die Malchus ist und in Keser wurzelt.

4 Der Nacken der Feinde und die Söhne des Vaters

¶4

Malchus steigt nachts herab, um die unteren Welten zu klären, doch nur durch ihre „Rückseite“; „die Söhne deines Vaters“ bezeichnet einen Strom aus Chochmah durch Tora und Güte, anders als die Anerkennung der Brüder, die aus Keser kommt.

5 Licht aus der Finsternis

¶5

Klärung und die Umkehr (Teshuvah) sind ein und derselbe Prozess; die aus der Bitterkeit über die Entfernung entstehende Nähe, die sogar den Körper verwandeln soll, ist größer – wie Licht, das aus der Finsternis kommt.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Eine Erweckung von unten und eine Erweckung von oben

אתערותא דלתתא ואתערותא דלעילא
Menschliches Bemühen, das nach oben aufsteigt, zieht eine entsprechende G-ttliche Antwort herab; jeder der Stämme hat beide Seiten.

Die drei Linien

ג' קוין
Die rechte Linie (die Weisheit (Chochmah), die Güte (Chesed), der Sieg / die Beständigkeit (Netzach)), die linke Linie (das Verständnis (Binah), die Selbstbegrenzung (Gevurah), die Pracht (Hod)) und die mittlere Linie (das Wissen (Daas), die Schönheit (Tiferes), das Fundament (Yesod)); hier sind das Reuven, Shimon und Levi.

Sehen und Hören

ראיה ושמיעה
Sehen geschieht aus der Nähe und bringt Liebe hervor; Hören geschieht aus der Ferne und bringt Ehrfurcht hervor. Jedes zieht von unten sein Gegenstück von oben herab.

Anerkennung

הודאה
Yehudahs Eigenschaft: eine Selbstaufhebung, die in der Amidah erreicht wird, auf der Ebene von Keser, zu der die drei Brüder hinführen.

Keser Malchus

כתר מלכות
Malchus, die nichts Eigenes besitzt und nur empfängt, wird zur Krone über denen, die ihr geben, weil ihre Wurzel in Keser liegt.

Klärung

בירור
Das Herauslösen des Guten in den unteren Welten; Malchus bewirkt es nur durch ihre äußere „Rückseite“, und es ist ein und derselbe Prozess wie Teshuvah.

ABSCHNITT 1 • 11

Überschrift

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorhergehenden.

Dieser Maamar ist eine weitere Erklärung des vorangehenden Maamars „Yehudah, dich werden deine Brüder anerkennen“, der Yaakovs Segen für Yehudah anhand der Geburten und Namen von Reuven, Shimon, Levi und Yehudah deutete. Hier werden dieselben Gedanken in Begriffen der Kabbalah dargelegt: die g-ttlichen Attribute (Sefiros), ihre drei Linien und die Reihenfolge der Morgengebete.

ABSCHNITT 2 • 12

Die Stämme und Reuven sehen

2 הנה השבטים² הם ב' בחי' מלמטה למעלה ומלמעלה למטה עלמא דנוקבא ועלמא דדכורא

Nun, die Stämme stehen für zwei Ebenen: von unten nach oben und von oben nach unten – die Welt des Weiblichen (Alma d’Nukva) und die Welt des Männlichen (Alma d’Duchra).

Die zwölf Stämme verkörpern zwei Bewegungen: ein Aufsteigen von unten nach oben und ein Herabziehen von oben nach unten. Der Sohar bezeichnet diese als „Welt des Weiblichen“, die empfängt und sich in Sehnsucht erhebt, und als „Welt des Männlichen“, die gibt und nach unten fließt.

(וכמש"ל [וכמה שכתוב לעיל] ע"פ והנה אנחנו מאלמים³ אלומים⁴ שנשמות השבטים נמשכו מבריאה והן בבחי' מלמטה⁵ למעלה לעלוי מבריי [מבריאה] לאציי ושרשן הן י"ב גבולי אלכסון⁶ שבז"א דאציי שנקי שבטי⁷ י"ה שנמשכים מלמעלה למטה).

(Wie oben zum Vers „Und siehe, wir banden Garben“ erklärt wurde: Die Seelen der Stämme wurden aus der Welt der Schöpfung (Beriah) herangezogen, und ihre Ebene ist „von unten nach oben“, um aus Beriah in die Welt der Emanation (Atzilus) aufzusteigen; ihre Wurzel aber sind die zwölf diagonalen Grenzen in der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) von Atzilus, die „Stämme von Yah“ genannt werden und von oben nach unten herabgezogen werden.)

Diese Klammer erinnert an den früheren Maamar über Yosefs Traum von den Garben. Die Seelen der Stämme kommen aus Beriah, der ersten Welt getrennter Existenz, und ihre Aufgabe ist es, in Atzilus aufzusteigen. Ihre Wurzel liegt jedoch in Atzilus selbst, in den zwölf „diagonalen Grenzen“ von Zeir Anpin – einem Begriff aus dem Sefer Yetzirah für die zwölf Kanten, an denen die sechs Richtungen zusammentreffen. Diese werden „Stämme von Yah“ genannt; Yah ist ein g-ttlicher Name. Von dort werden die Stämme nach unten herangezogen.

והנה באתערותא דלתתא⁸ אתערותא דלעילא שע"י בחי ראובן שמלמטה למעלה ממשיך גילוי בחי ראובן שמלמעלה למטה

Nun gilt: „Durch eine Erweckung von unten [kommt] eine Erweckung von oben“ – durch die Ebene von Reuven, die von unten nach oben führt, zieht man eine Offenbarung der Ebene von Reuven herab, die von oben nach unten führt.

Die allgemeine Regel „Durch eine Erweckung von unten kommt eine Erweckung von oben“ wird nun auf Reuven angewandt. Auch Reuven hat zwei Seiten: das menschliche Bemühen, das nach oben steigt, und die g-tliche Antwort, die herabkommt. Das Bemühen von unten zieht die Antwort von oben herab.

והוא כי בחי ראובן הוא בחי ראובן ב"ן [שם ב"ן] בחי ראייה אותיות ארי"ה^{9,10} ומלמטה למעלה הוא בחי לאסתכלא ביקרא דמלכא שמזה נמשך תוקף האהבה בחי פני ארי [אריה] אל הימין^{11,12} וכו'

Denn die Ebene von Reuven ist die Ebene von „re'u ven“ („sieh, ein Sohn“), die Ebene des Sehens (re'iyah), [deren Buchstaben] auch „aryeh“ („Löwe“) bilden. Von unten nach oben ist dies die Ebene des „Blickens auf die Herrlichkeit des Königs“; daraus wird die Intensität der Liebe herangezogen, die Ebene des „Löwengesichts auf der rechten Seite“ usw.

Der Name Reuven wird als „re'u ven“ gelesen: „sieh, ein Sohn“. Daher steht Reuven für das Sehen; und das hebräische Wort für Sehen, re'iyah, besteht aus denselben Buchstaben wie aryeh, „Löwe“. Von unten her ist dieses „Sehen“ die Betrachtung der Seele über die Größe G-ttes, das „Blicken auf die Herrlichkeit des Königs“, das starke Liebe entzündet. Diese Liebe ist das Löwengesicht auf der rechten Seite des G-tlichen Streitwagens in Yechezkel's Vision; rechts ist die Seite der Güte (Chesed).

ועי"ז נמשך ג"כ אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] מלמעלה למטה גלוי בחי ראייה עליונה כי ראה¹³ ה' בעניי בחי התקרבות כי עתה יאהבני אישי.

Dadurch wird auch eine Erweckung von oben, von oben nach unten, herabgezogen: eine Offenbarung der Ebene des überirdischen Sehens, „Denn Havayah hat mein Elend gesehen“ – die Ebene der Annäherung: „Denn nun wird mein Mann mich lieben.“

Die Antwort von oben spiegelt das Bemühen von unten wider: G-tt selbst richtet Sein „Sehen“ auf den Menschen, wie Leah sagte, als sie Reuven benannte: „Denn Havayah hat mein Elend gesehen.“ Dieses g-tliche Sehen ist eine Annäherung, die in ihrer Hoffnung zum Ausdruck kommt: „Denn nun wird mein Mann mich lieben.“

ABSCHNITT 3 • 13

Shimon, Levi und Yehudahs Anerkennung

3 וימינו תחבקני.¹⁴ וכמו"כ [וכמו כן] ע"י בחיי שמעון שמלמטה למעלה אם שמע תשמעו¹⁵ מעורר בחיי אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] כי שמע¹⁶ ה' כו'

„Und seine Rechte umfängt mich.“ Ebenso wird durch die Ebene (Bechinah) Shimon, die von unten nach oben wirkt, durch „Wenn ihr wirklich hören werdet“, die Ebene einer Erweckung von oben hervorgerufen: „Denn Havayah hat gehört“ usw.

Der Vers „und seine Rechte umfängt mich“ vervollständigt das Bild Re'uven: Die rechte Hand steht für Liebe und Nähe. Shimon wirkt auf dieselbe Weise durch das Hören: Das „Hören“ eines Menschen, wie in „Wenn ihr wirklich hören werdet“, ruft als Erwiderung das „Hören“ Gottes hervor, wie Leas Worte bei Shimons Geburt lauten: „Denn Havayah hat gehört.“

וענין רא"י [ראיה] היא מקרוב ושמיע' [ושמיעה] היא מרחוק כמ"ש ה' שמעתי שמעך¹⁷ יראתי. בחיי אודנין כי חבקוק היה בבחי' הריחוק שהוא בחיי שוב כענין וינועו ויעמדו מרחוק¹⁸

Der Sachverhalt ist, dass das Sehen aus der Nähe und das Hören aus der Ferne geschieht, wie geschrieben steht: „Havayah, ich habe deine Kunde vernommen; ich erschrak.“ Dies ist die Ebene der Ohren (Udnin), denn Habakuk befand sich auf der Ebene der Entfernung, der Ebene des „Zurückkehrens“ (Shov), wie es heißt: „Sie erbeben und blieben von fern stehen.“

Das Sehen gehört zum Nahen und das Hören zum Fernen, wie der Prophet Habakuk sagt: „Havayah, ich habe deine Kunde vernommen; ich erschrak.“ In der Sprache der Kabbalah ist das Hören die Ebene der „Ohren“ (Udnin); Habakuk hörte aus der Ferne – in der Haltung des Shov, des „Zurückkehrens“ oder ehrfürchtigen Zurücktretens –, wie die Menschen am Sinai, die „erbeben und von fern stehen blieben.“

ומזה נמשך מלמעלה למטה כי שמע ה' כי שנאה אנכי ויתן לי וגוי שמזה¹⁹ יהי [יהיה] התקרבות מלמעלה (ושנאה שאינה אהובה כ"כ [כל כך] שהרי כתיב ויאהב גם את רחל מלאה)²⁰

Daraus wird von oben nach unten gezogen: „Denn Havayah hat gehört, dass ich gehasst bin, und Er hat mir gegeben“ usw.; dadurch kommt es zu einer Annäherung von oben. („Gehasst“ bedeutet, dass sie nicht ebenso sehr geliebt wurde, denn es steht geschrieben: „Und er liebte auch Rachel mehr als Leah.“)

Gerade diese Entfernung ruft eine Erwiderung von oben hervor: Leah gab Shimon seinen Namen und sagte: „Havayah hat gehört, dass ich gehasst bin“; aus diesem Hören erwuchs eine Annäherung von oben. Die Klammer mildert das Wort „gehasst“: Leah wurde geliebt, nur weniger als Rachel, denn die Schrift sagt, Yaakov habe Rachel „auch mehr als Leah“ geliebt.

מחמת שעושה א"ע [את עצמו] רחוק ושמאל דוחה²¹ ונקי שנראה כי שמאלו תחת²² לראשי ועי"ז אח"כ בחי לוי ט"ו ווי"ן דאמוי"צ [דאמת ויציב].

[Dies ist so,] weil man sich selbst fernhält und „die linke Hand zurückstößt“; so wird man „gehasst“ genannt, denn „seine Linke ist unter meinem Haupt“. Dadurch folgt danach die Ebene Levi: die fünfzehn Waws von „Emes Veyatziv“ („Wahr und fest“).

Die Nähe entsteht gerade dadurch, dass der Mensch sich auf Abstand hält, im Sinne von „die linke Hand stößt zurück“. Diese Demut ist hier mit „gehasst“ gemeint und entspricht „seine Linke ist unter meinem Haupt“; die Linke steht für Selbstbegrenzung. Auf die rechte Seite (Re'uven) und die linke Seite (Shimon) folgt Levi, der im Gebet dem Segensspruch Emes Veyatziv nach dem Shema (Höre) entspricht. Dieser ist bekannt für seine fünfzehn Wörter, die mit dem Buchstaben Waw („und“) beginnen.

וג' בחי' אלו הן ג' קוין חח"ן [חכמה חסד נצח] בג"ה [בינה גבורה הוד] ודת"י [ודעת תפארת יסוד] שהוא קו האמצעי הוא בחי' לוי.

Diese drei Ebenen sind die drei Linien: die Weisheit (Chochmah), die Güte (Chesed) und der Sieg / die Beständigkeit (Netzach); das Verständnis (Binah), die Selbstbegrenzung (Gevurah) und die Pracht (Hod); sowie das Wissen (Daas), die Schönheit (Tiferes) und das Fundament (Yesod). Letztere bilden die mittlere Linie, die der Ebene Levi entspricht.

Die drei Brüder entsprechen den drei „Linien“ der G-tlichen Attribute (Sefiros): der rechten Linie (Chochmah, Chesed, Netzach), der linken Linie (Binah, Gevurah, Hod) und der mittleren Linie (Daas, Tiferes, Yesod), die Levi entspricht. Die mittlere Linie verbindet die beiden Seiten und bringt sie ins Gleichgewicht.

שע"י ג' בחי' אלו נמשך בחי' יהודה יודוך אחיך²³ להיות בחי' הודאה כתר מל'

Durch diese drei Ebenen wird die Ebene Yehudah herabgezogen: „Deine Brüder werden dich anerkennen“; so entsteht die Ebene der Anerkennung (Hoda'ah), die Krone (Keser) der Königsherrschaft (Malchus).

Aus diesen drei geht Yehudah hervor, dessen Name mit Anerkennung (Hoda'ah) zusammenhängt: „Deine Brüder werden dich anerkennen.“ Diese Anerkennung wird Keser Malchus genannt, die Krone der Königsherrschaft.

דהנה המלי היא בחיי מקבל ול"ל [ולית ליה / ולית לה] מגרמה כלום ואעפ"כ [ואף על פי כן] אחר שמקבלת הרי היא בחיי מלכות עליהם (ונקי' כתר מלי' שהיא בחיי' כתר מלמטה למעלה) הגם שהם ממשיכים לה האורות ופרקין (וע' בזהר בלק²⁴ ע"פ גבורי' כח עושי דברו לשמוע בקול דברו^{25, 26} כו')

Denn Malchus ist die Ebene einer Empfangenden und „hat überhaupt nichts aus sich selbst“; dennoch ist sie, nachdem sie empfangen hat, eine Königsherrschaft über ihnen (und wird Keser Malchus genannt, weil sie eine Krone von unten nach oben ist), obwohl sie ihr die Lichter und die Gelenke (Perakin) herabziehen. (Siehe den Zohar, [Paraschas] Balak, zum Vers „stark an Kraft, die Sein Wort tun, um auf die Stimme Seines Wortes zu hören“ usw.)

Malchus hat nichts aus sich selbst und empfängt nur; dennoch herrscht sie über denen, von denen sie empfangen hat: Sie ist eine „Krone von unten nach oben“, obwohl diese ihr ihre Lichter und Perakin (Gelenke, der kabbalistische Begriff für die Abschnitte einer Sefirah) herabziehen. Der Zohar in Paraschas Balak, auf den der Alter Rebbe Bezug nimmt, deutet „die Sein Wort tun“ als die Mächtigen, die Malchus, die „Wort“ genannt wird, aus einem bloßen Punkt zu ihrer vollständigen Gestalt aufbauen. Dann stehen alle „bereit, auf die Stimme Seines Wortes zu hören“, und sie herrscht in ihrer Mitte wie ein König unter seinen Heerscharen.

וה"ז [והרי זה] כמשל המלך ב"ו [בשר ודם] שהוא מקבל המס הכסף והזהב מאנשי מדינתו ואעפ"כ [ואף על פי כן] הרי הוא מולך עליהם כו'

Dies gleicht dem Gleichnis von einem König aus Fleisch und Blut, der von den Bewohnern seines Landes die Abgaben – Silber und Gold – entgegennimmt und dennoch über sie herrscht usw.

Ein Gleichnis: Ein menschlicher König erhält von seinem Volk Abgaben, Silber und Gold, und bleibt dennoch dessen Herrscher. Dass er von ihnen empfängt, macht ihn nicht geringer als sie.

כך המלי' שרשה בכתר נעוץ סופן בתחלתו²⁷ רק שצריך המשכת הכתר הנקי' טמירו דכל טמירין שיהי' בגילוי בבחי' אתה [שיהיה]

So ist es auch bei Malchus: Seine Wurzel liegt in der Krone (Keser); „ihr Ende ist in ihren Anfang eingefügt“. Doch es bedarf einer Herabziehung von Keser, das „das Verborgenste von allem Verborgenen“ genannt wird, damit er auf der Ebene des „Du“ (Atah) offenbart werde.

Malchus kann herrschen, weil seine Wurzel in Keser, der höchsten Ebene, liegt, wie das Prinzip „ihr Ende ist in ihren Anfang eingefügt“ lehrt: Die letzte Ebene ist in der ersten verwurzelt. Keser ist jedoch „das Verborgenste von allem Verborgenen“; daher muss er herabgezogen werden, bis er offenbart ist. Darin liegt die Bedeutung von „Du“ (Atah) in „Yehudah, du“: G-tt wird als gegenwärtig und offenbart angesprochen.

ולכן יודוך אחיך מכתר למלי ע"י ג' קוין הנ"ל ראובן פ' ראשונה דק"ש [דקריאת שמע] בחי' שם מ"ב
ושמעון פ' שניה ע"ב [שם ע"ב]

Daher bedeutet „Deine Brüder werden dich anerkennen“ [den Übergang] von Keser zu Malchus, durch die drei oben erwähnten Linien: Reuven ist der erste Abschnitt des Shema, die Ebene des Namens von Zweiundvierzig, und Shimon der zweite Abschnitt, [des Namens] von Zweiundsiebzig.

Darum führt die Anerkennung durch die Brüder von Keser zu Malchus über die drei Linien, die nun den Morgengebete zugeordnet werden. Reuven ist der erste Abschnitt des Shema, verbunden mit dem Namen von Zweiundvierzig, und Shimon ist der zweite Abschnitt, verbunden mit dem Namen von Zweiundsiebzig; dies sind zwei G-tliche Namen der Kabbalah, die nach ihrer Zahl benannt werden.

(וע' במ"א דלכאורה ²⁸ שם מ"ב הוא גבורה ושם ע"ב [שם ע"ב] חסד אלא שהוא בחי' אור הגבורה בכלי
החסד ואור החסד בכלי הגבורה) ולוי אמו"צ [אמת ויציב] בחי' הממוצע ונק' היכל הרצון שלמעלה
מהיכל האהבה שלפני ק"ש [קריאת שמע] וכו'.

(Und siehe dazu an anderer Stelle: Dem Anschein nach ist der Name von Zweiundvierzig die Selbstbegrenzung (Gevurah) und der Name von Zweiundsiebzig die Güte (Chesed); doch es ist die Ebene des Lichts von Gevurah im Gefäß von Chesed und des Lichts von Chesed im Gefäß von Gevurah.) Und Levi ist „Emes Veyatziv“ (Wahrlich und gewiss), die Ebene des vermittelnden Elements; dies wird „Kammer des Willens“ (Heichal ha-Ratzon) genannt, die über der Kammer der Liebe liegt, die dem Shema vorausgeht, usw.

Die Klammer beantwortet einen Einwand: Der Name von Zweiundvierzig gehört gewöhnlich zu Gevurah und der Name von Zweiundsiebzig zu Chesed. Daher scheint es umgekehrt, den Namen von Zweiundvierzig mit dem ersten Abschnitt (Liebe) und den Namen von Zweiundsiebzig mit dem zweiten (Ehrfurcht) zu verbinden. Die Antwort lautet, dass Licht und Gefäß vertauscht sind: Das Licht von Gevurah befindet sich im Gefäß von Chesed und umgekehrt. Levi ist Emes Veyatziv, der vermittelnde Segensspruch nach dem Shema. Er wird die Kammer des Willens genannt und ist höher als die Kammer der Liebe, die zum Segensspruch vor dem Shema gehört; die „Kammern“ (Heichalos) sind die aufsteigenden Hallen, durch die das Gebet der Kabbalah zufolge aufsteigt.

והיכל קד"ק [קדש הקדשים] ²⁹ אדני שפתי ³⁰ כו' סמיכת גאולה לתפלה להיות בחי' יודוך אחיך בחי' הודאה בחי' בטול בחי' כתר.

Und die Kammer des Allerheiligsten ist „Ado-nai, [öffne] meine Lippen“ usw., die Verbindung von Geulah (Erlösung) mit Tefillah (Gebet), damit die Ebene von „Deine Brüder werden dich anerkennen“ erreicht werde: die Ebene der Anerkennung, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul), die Ebene von Keser.

Die höchste Kammer, das Allerheiligste, ist die Amidah (das Stehengebet), die mit „Ado-nai, öffne meine Lippen“ beginnt und unmittelbar auf den Segensspruch der Erlösung folgen muss. Dort wird die Anerkennung aus „Deine Brüder werden dich anerkennen“ erreicht: vollständige Selbstaufhebung, die Ebene von Keser.

ותעמוד מלדת ³¹ אין עמידה אלא תפילה ^{32,33} (והוא ג"כ לשון עמידה ושתיקה ובטול שהוא בחינת כתר שהוא לשון שתיקה ³⁴ כמו כתר לי זעיר ³⁵ כי הסייג דחכמה הוא שתיקה כמ"ש במ"א בענין יונת אלם ^{36,37} וכו'): ³⁸

„Und sie stand still und gebar nicht mehr (vata'amod)“: „Stehen“ (Amidah) bedeutet nichts anderes als Gebet. (Es ist auch ein Ausdruck des Stillstehens, des Schweigens und der Selbstaufhebung, der Ebene von Keser, denn Keser ist ein Ausdruck des Schweigens, wie in „Warte (Kater) ein wenig auf mich“; denn „der Zaun der Weisheit (Chochmah) ist Schweigen“, wie an anderer Stelle im Zusammenhang mit „der stummen Taube“ usw. erklärt wird.)

Nach Yehudahs Geburt „stand Leah still und gebar nicht mehr“, und die Weisen lehren, dass „Stehen“ Gebet bedeutet, das heißt die Amidah (das Stehengebet). Das Wort bezeichnet auch Stillstand und Schweigen, die Kennzeichen von Keser: Keser ist ein Ausdruck des Schweigens, wie in „Warte (Kater) ein wenig auf mich“; und in den Worten Rabbi Akivas in Pirkei Avos (3:13): „Ein Zaun für die Weisheit ist Schweigen“, denn Keser steht über Chochmah, der Weisheit, wie ein Zaun um sie.

ABSCHNITT 4 • 14

Der Nacken der Feinde und die Söhne des Vaters

4 ירך בעורף אויביך. כי המלי' יש לה עליות וירידות הפעם אודה ³⁹

»Deine Hand sei am Nacken deiner Feinde.« Denn die Königsherrschaft (Malchus) kennt Aufstiege und Abstiege: »Diesmal will ich danken.«

Nun wird der zweite Teil von Yehudahs Segen erklärt: »Deine Hand sei am Nacken deiner Feinde.« Malchus steigt auf und sinkt ab; sie steigt im Danken auf: »Diesmal will ich danken.«

ובלילה יורדת לברר בי"ע כמ"ש ותתן טרף⁴⁰ ואין בירור אלא בבחי' אחוריים כי הפנימיות מתכלל כנר בפני אבוקה בלי בירור כו'.

Und nachts steigt sie hinab, um die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) zu läutern, wie geschrieben steht: »und sie gibt Nahrung (Teref)«; eine Läuterung findet jedoch nur auf der Ebene des Rückens (Achorayim) statt, denn die innere Dimension (Pnimiyus) wird aufgesogen wie eine Kerze vor einer Fackel, ohne Läuterung usw.

Nachts steigt sie in die unteren Welten von Beriah, Yetzirah und Asiyah hinab, um sie zu läutern und das Gute in ihnen auszusondern; dies ist die Nacht, in der die tüchtige Frau »Nahrung gibt«. Eine Läuterung geschieht nur durch den »Rücken« (Achorayim), also durch eine äußere Hinwendung, wie beim Nacken im Vers. Die innere Dimension (Pnimiyus) läutert nicht, denn sie wird einfach aufgesogen wie die Flamme einer Kerze vor einer Fackel.

וענין ישתחו לך בני אביך⁴¹ הוא בחי' המשכה מבחי' אבא למלי' אבא יסד ברתא⁴²

Die Bedeutung von »Die Söhne deines Vaters werden sich vor dir niederwerfen« ist eine Herabziehung von der Ebene Abba (Vater), der Weisheit (Chochmah), zu Malchus: »Abba hat die Tochter gegründet.«

Der dritte Teil, »Die Söhne deines Vaters werden sich vor dir niederwerfen«, bezeichnet einen Fluss von Abba, der Chochmah ist, hinab zu Malchus, wie in der Aussage »Abba hat die Tochter gegründet« - wobei die Tochter Malchus ist.

כי יודוך אחיך הוא המשכה מכתר שהוא ע"י ג' קוין הנ"ל. משא"כ בני אביך המשכת אבא ב' קוין והם ראובן ולוי חת"ן [חכמה חסד נצח] ע"י גמ"ח [גמילות חסדים] ודת"י [ודעת תפארת יסוד] ע"י תורה נובלות חש"מ [חכמה של מעלה]⁴³ כו'.

Denn »deine Brüder werden dich anerkennen« bezeichnet eine Herabziehung von der Krone (Kesser), die durch die drei zuvor erwähnten Linien erfolgt. »Die Söhne deines Vaters« hingegen bezeichnet die Herabziehung von Abba durch zwei Linien, nämlich Reuven und Levi: Weisheit (Chochmah), Güte (Chesed) und Sieg / Beständigkeit (Netzach) durch Werke der Güte (Gemilus Chassadim); Wissen (Daas), Schönheit (Tiferes) und Fundament (Yesod) durch die Torah, »die herabgefallene Frucht der Weisheit von oben« usw.

Dies unterscheidet sich von »deine Brüder werden dich anerkennen«, das von Kesser durch alle drei Linien kommt. »Die Söhne deines Vaters« umfassen nur zwei Linien: Reuven, die Linie von Chochmah, Chesed und Netzach, die durch Werke der Güte erreicht wird, und Levi, die Linie von Daas, Tiferes und Yesod, die durch das Studium der Torah erreicht wird. Die Torah wird »die herabgefallene Frucht der Weisheit von oben« genannt; daher trägt sie den Fluss von Abba, der Chochmah ist.

ABSCHNITT 5 • 15

Licht aus der Finsternis

5 וענין כי ראה⁴⁴ ה' בעניי הנה בירורי' [בירורים / בירורין] ותשובה הכל ענין א' שהי' [שהיה] יורד ממקום גבוה

וצריך לעלות לשם נק' תשובה

Und was „Denn Havayah hat mein Elend gesehen“ betrifft: Läuterungen (Birurim) und die Umkehr (Teshuvah) sind allesamt ein und dieselbe Sache. Was von einem hohen Ort herabgestiegen ist und dorthin aufsteigen muss, wird Teshuvah genannt.

Nun werden Leahs Worte bei der Geburt Reu'ens erklärt: „Denn Havayah hat mein Elend gesehen.“ Die Läuterung der unteren Welten und Teshuvah sind ein und derselbe Vorgang: Alles, was von einem hohen Ort herabgekommen ist und wieder hinaufsteigen muss, kehrt zurück.

וכן הנשמה ירדה⁴⁵ לצורך עליי' [עלייה].

Und ebenso ist die Seele um eines Aufstiegs willen herabgestiegen.

Auch die Seele selbst ist in den Körper herabgekommen, um einen größeren Aufstieg zu erfahren.

והנה ההתקרבות שמחמת בחינת עניי שהוא מרירות הנפש על ריחוקה (עד שגם הנה"ב [הנפש הבהמית] והגוף יהיו בבחינת אתהפכא כו') היא יותר גדולה כיתרון האור הבא מן החשך^{46,47} וכנודע ממ"ש במ"א בענין ויברך יעקב את פרעה^{48,49} מה שהוא סט' [סטרא] וכו':

Die Annäherung nun, die aufgrund der Ebene / des Aspekts (Bechinah) „mein Elend“ entsteht – das heißt aufgrund der Bitterkeit der Seele über ihre Entfernung (bis hin dazu, dass sogar die tierische Seele (Nefesh Habahamis) und der Körper im Zustand der Verwandlung (Is'hapcha) sein werden, usw.) –, ist größer, wie der Vorzug des Lichts, das aus der Finsternis kommt; dies ist bekannt aus dem, was an anderer Stelle zum Thema „Und Yaakov segnete Pharao“ erklärt wird: „so wie jene Seite“, usw.

Die Nähe, die durch „mein Elend“ entsteht – durch die Bitterkeit der Seele über ihre Entfernung von G-tt –, reicht so weit, dass sogar die tierische Seele und der Körper verwandelt werden (Is'hapcha). Sie ist größer, wie das Licht, das aus der Finsternis hervorgeht, einen Vorzug gegenüber gewöhnlichem Licht hat. Der Alter Rebbe verweist auf eine andere Erklärung zum Thema „Und Yaakov segnete Pharao“ und zitiert daraus nur die Worte „so wie jene Seite ...“; „jene Seite“ ist die andere Seite (Sitra Achra), der Bereich, der der Heiligkeit entgegensteht.

IN DER EIGENEN AVODAH

Die Betrachtung von G-ttes Größe weckt Liebe, und demütig Abstand zu halten bringt Ehrfurcht; durch das Shema und seine Segenssprüche führen beide zur Selbstaufhebung der Amidah. Die Bitterkeit eines Menschen über seine Entfernung von G-tt, die darauf abzielt, sogar die tierische Seele (Nefesh Habahamis) und den Körper zu verwandeln, bringt eine größere Nähe hervor – wie Licht, das aus der Finsternis kommt.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum führt Sehen zu Liebe und Hören zu Ehrfurcht, und wie zieht jedes davon eine Antwort von oben herab?
2. Wie kann Malchus, das nur empfängt, über die Ebenen herrschen, die ihm geben? Was fügt das Gleichnis vom König und den Steuern hinzu?
3. Warum muss die Amidah auf das Shema und seine Segenssprüche folgen, und was hat das „Stehen“ mit Schweigen und Keser zu tun?
4. Warum kann die Klärung nur durch die „Rückseite“ und nicht durch die innere Dimension (Pnimiyyus) geschehen?
5. Inwiefern ist die Nähe, die aus der Bitterkeit über die Entfernung entsteht, größer als gewöhnliche Nähe?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 ביאור על הנ"ל

Or HaTorah bewahrt diese Erklärung in einer Abschrift von der Hand des Tzemach Tzedek selbst; sie ist ein zweiter Textzeuge für den hier gedruckten Text.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ויחי תתשמ, ב (נדפס מגוכתי"ק הצ"צ). הנחת ר' משה בן אדה"ז והנחת מהר"ל נדפס בסה"מ תקס"ו ח"א.

ABSATZ 2

2 הנה השבטים

Der Hinweis verweist auf Or HaTorah zu Shemos, p. 5 (ע' ה), wo es um die Stämme geht; Kehots folgende Anmerkung ergänzt, dass dort anstelle der anschließenden Klammer eine andere Glosse steht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת שמות ע' ה. בבזך 1824: שבטים.

3 Yosef erzählt seinen Brüdern seinen Traum: „Und siehe, wir banden Garben auf dem Feld.“ Der Alter Rebbe erinnert an seinen früheren Maamar zu diesem Vers, in dem erklärt wurde, woher die Seelen der Stämme stammen.

בראשית ל"ז:7

וְהָיָה אֲנִיחֵנוּ מֵאֲלֵמִים אֲלֵמִים בְּתוֹךְ הַשָּׂדֶה וְהָיָה קֶמֶחַ אֲלֵמִתִּי וְגַם־נֹצֵחָה וְהָיָה תִּסְבִּינָה אֲלֵמִתִּיכֶם וְתִשְׁתַּחֲוֶיָה לְאֵלֵמִתִּי:

for, behold, we were binding sheaves in the field, and, lo, my sheaf arose, and also stood upright; and, behold, your sheaves came round about, and bowed down to my sheaf.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

4 ע"פ והנה אנחנו מאלמים אלומים

Auf jener Seite erheben die Brüder „weibliche Wasser“ (Mayin Nukvin), die Sehnsucht von unten, und sind auf Yosef angewiesen, der die „männlichen Wasser“ von Atzilus herabzieht.

ANMERKUNG VON KEHOT

לעיל כח, ג. באוה"ת ויחי תתשמ, ב: וכמ"ש במ"א ע"פ ששם עלו שבטים שבטי י"ה כר'.

5 שו"ה דנוקבא — (וכמ"ש"ל . . למטה)

In Or HaTorah, Shemos p. 5, steht anstelle dieser Klammer über die Seelen der Stämme eine andere Glosse.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שמות ע' ה נמצא הגה"ה אחרת. בבזך 1824 ליתא הגה"ה.

6 הן גבולי אלכסון

Die Passage besagt, dass die Stämme zwar selbst in Beriah sind, ihre Wurzel aber die zwölf diagonalen Grenzen von Zeir Anpin in Atzilus bilden; zugleich verweist sie zurück auf genau diese Erklärung zu „Yehudah, du“. Damit wird erklärt, warum sich das Meer in zwölf Wege teilte: Die

Spaltung war der Aufstieg der zwölf Stämme aus Beriah zu ihren Wurzeln in Atzilus.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת צו יז, א.

7 שבטי י"ה

„Dort zogen die Stämme hinauf, die Stämme G-tes, ein Zeugnis für Israel.“ Dass sie mit einem g-tilichen Namen bezeichnet werden, gilt als Zeichen dafür, dass ihre Wurzel in der Welt der Emanation (Atzilus) liegt.

Psalms 122:4 ד' תהלים קכ"ב

שָׁשָׁם עָלוּ שְׁבָטִים שְׁבָטֵי־קָה עֲדוּת לְיִשְׂרָאֵל לְהַדוֹת לְשֵׁם ה'

Whither the tribes went up, even the tribes of the L-RD, as a testimony unto Israel, to give thanks unto the name of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

8 והנה באתערותא דלתתא . . וענין רא"י

Manuskript 1828 formuliert diese Passage anders und kürzer: Durch Reuven, das Sehen, „das Löwengesicht“ und „Ich sah eure Väter“ wird von oben Nähe herangezogen: „Havayah hat mein Elend gesehen ... denn nun wird mein Mann mich lieben, und seine Rechte umarmt mich.“ Auch das Hören, „wenn du sorgfältig hörst“, erweckt von oben: „Denn Havayah hat gehört.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1828 בשינוי: ובאתערותא דלתתא אתערותא דלעילא ע"י ראובן רא"י פני ארי' ראיתי את אבותיכם התקרבות ממשיך מלמעלה ראה ה' בעניי כי עתה יאהבני אישי וימינו תחבקני ושמיעה אם שמוע תשמעו מעורר מלמעלה כך כי שמע ה': וענין רא"ה. הנוסח מבזך 1824 נדפס במאמרי אדה"ז תקס"ו ח"א.

9 ראיא אותיות אריה

Dort erscheint bei der Erklärung von „der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat“ dasselbe Wortspiel: „das Löwengesicht auf der rechten Seite“, denn aryeh besteht aus denselben Buchstaben wie re'iyah.

Zohar III, 234a רלד, זח"ג

Tikkunei Zohar, Tikkun 70 • 121b:1 ע' תיקון

... שריקות וארגים חורי קורי עכביש יארגו, בדעות כוזבות יאריכו למעניתם, לך נא ראה מה שכתב על זה ר' יוסף בן גיקטיליא בהקדמת שערי אורה, ובמה שכתב בעל החנוך בהקדמתו לפירוש התורה, והאלקי ר' מנחם מריקנאטי ז"ל בפרשת ויחי בפסוק בן פורת יוסף, ובמה שכתב ר' יהודה חייט בפירוש מערכת האלקות (ד, לד), וזה לשונו, סוף דבר כל מקום שתראה שידברו בענין הספירות, דברים שאין ראוי לאמרם בבורא יתברך, כגון שעור וקומה והדומים להם, הכל נאמר על הספירות, וכשתראה שידברו על דרך שבח והודאה הכל נאמר על הבורא שבתוכן, וכן ...

Tikkunei Zohar - Vocalized (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג רלד, א. תז"ו ת"י ע (קכב, א). וראה גם לקמן עא, ד. בלקו"ת שמע"צ צא, ג מצ"יין לכאן.

10

ראיה אותיות ארי"ה

Kehot führt diese Passage aus den Tikkunei Zohar (Tikkun 70) als eine weitere Quelle für dasselbe Wortspiel an.

Tikkunei Zohar 122a:7: תקוני זוהר קכ"ב א:

ארי"ה דא ראי"ה, ואתמר בקה (יחזקאל א י) ופני ארי"ה אל הימין לארבעתם, בכל אתר ארבעתם דא יהו"ה, ארבע אתון דיליה דשליטין על כלא, והפוך ארי"ה ותשכח לקה ראי"ה, ואיהו לימינא דחסד, דאיהו יומא דקמאה, דתמן א' (נ"א י) אור, ראובן דאיהו לימינא על שמיה אתקרי אור בן, שמיצה לשמאלא, ועליה אתמר (שם) ופני שור מהשמאל, נשר ריחא באמצעיתא, עליה אתמר (משלי ל ד) מי אסף רוח בקפני, דאינו תרין נוקבין דחוטמא, פמא דבונא, דא אדם ...

Tikkunei Zohar - Vocalized (Public Domain)

11

שו"ה נמשך — אל הימין

An dieser Stelle fügt die Fassung von Or HaTorah eine Klammer hinzu: „aryeh besteht aus denselben Buchstaben wie re'iyah; und siehe, was über den Löwen im Maamar, Und er nahm von dem, was in seine Hand kam, ein Geschenk' erklärt wird.“ Die Anmerkung verweist außerdem auf Or HaTorah zu Nach, vol. 2, p. 1056 onward, für eine weiterführende Erörterung.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שם: "ארי" אותיות ארי, ועמ"ש מענין ארי בדי"ה ויקח מן הבא בידו מנחה". [לעיל כז, ג]. ראה אוה"ת נ"ך כרך ב ע' אינו ואילך.

12

פני ארי אל הימין

In Yechezkel's Vision vom Streitwagen hat jedes Lebewesen „das Gesicht eines Löwen auf der rechten Seite“. Die rechte Seite ist die Seite der Güte (Chesed), daher ist der Löwe das Bild der Liebe, die aus der Betrachtung hervorgeht.

Ezekiel 1:10: יחזקאל א:

ודמות פניהם פני אדם ופני אריה אליהם ימין לארבעתם ופני שור מהשמאל לארבעתם ופני נשר לארבעתם:

As for the likeness of their faces, they had the face of a man; and they four had the face of a lion on the right side; and they four had the face of an ox on the left side; they four had also the face of an eagle.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

13

כי ראה ה' בעניי בחי' התקרבות כי עתה יאהבני אישי

Leahs Worte bei der Geburt Reuvens: „Denn der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) hat mein Elend gesehen, denn nun wird mein Mann mich lieben.“ Im Vers hofft Leah, die weniger geliebt wird als Rachel, dass Yaakov sie nun lieben wird; der Alter Rebbe liest ihre Worte als G-ttes antwortendes „Sehen“ und als die Nähe, die es mit sich bringt.

בראשית 29:32: בראשית כ"ט:

ותהר לאה ותלד בן ותקרא שמו ראובן כי אמרה כי ראה ה' בעניי כי עתה יאהבני אישי:

And Leah conceived, and bore a son, and she called his name Reuben; for she said: 'Because the L-RD hath looked upon my affliction; for now my husband will love me.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 3

14

וימינו תחבקני

Die Geliebte, die als die Gemeinde Israels verstanden wird, sagt von ihrem Geliebten, der als G-tt verstanden wird: „Seine linke Hand ist unter meinem Haupt, und Seine rechte umfängt mich.“ Die Umarmung der rechten Hand ist die Nähe, die auf Reuven's Liebe folgt.

Song of Songs 2:6: שיר השירים ב' ו':

שמאלו תחת לראשי וימינו תחבקני:

Let his left hand be under my head, And his right hand embrace me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

15

אם שמע תשמעו

Der Anfang des zweiten Abschnitts des Schma: „Wenn ihr aufmerksam auf Meine Gebote hört.“ Es ist Shimons „Hören“ von unten.

Deuteronomy 11:13: דברים י"א:

והיה אם-שמע תשמעו אל-מצותי אשר אנכי מצוה אתכם היום לאהבה את-ה' אלקיכם ולעבדו בכל-לבבכם ובכל-נפשכם:

And it shall come to pass, if ye shall hearken diligently unto My commandments which I command you this day, to love the L-RD your G-d, and to serve Him with all your heart and with all your soul,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

16

כי שמע ה' כי שנואה אנכי ויתן לי

Leahs Worte, als sie Shimon benannte: „Denn Havayah hat gehört, dass ich ungeliebt bin, und Er gab mir auch diesen.“ Im Vers meint sie, dass sie weniger geliebt wird als Rachel; hier antwortet G-ttes Hören demjenigen, der sich fern fühlt.

Genesis 29:33: בראשית כ"ט:

ותהר עוד ותלד בן ותאמר כי-שמע ה' כי-שנואה אנכי ויתן-לי גם-את-זה ותקרא שמו שמעון:

And she conceived again, and bore a son; and said: 'Because the L-RD hath heard that I am hated, He hath therefore given me this son also.' And she called his name Simeon.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

17

ה' שמעתי שמעך

Habakuks Gebet: „Havayah, ich habe die Kunde von Dir gehört; ich fürchtete mich.“ Das Hören, das aus der Ferne kommt, bringt Ehrfurcht hervor.

Habakkuk 3:2: חבקוק ג' ב':

ה' שמעתי שמעך ראתי ה' פעלך בקרב שנים חיהו בקרב שנים תודיע ברגז רחם תזכור:

O L-RD, I have heard the report of Thee, and am afraid; O L-RD, revive Thy work in the midst of the years, in the midst

of the years make it known; In wrath remember compassion.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

חבוק, ג, ב.

18

וינועו ויעמדו מרחוק

Am Sinai „zitterte das Volk und blieb in der Ferne stehen“. Dies veranschaulicht die Haltung der Ferne und Ehrfurcht, die zum Hören gehört.

Exodus 20:15 כ"ט:15 שמות

וְכָל־הָעָם רֹאִים אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלְפִידִם וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר וְאֶת־הַהָרָה עֲשׂוֹן וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנָּעוּ וַיַּעֲמֻּ מֵרָחֵק:

And all the people perceived the thunders, and the lightnings, and the voice of the horn, and the mountain smoking; and when the people saw it, they trembled, and stood afar off.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

19

ויתן לי וגו' שמוזה יהי התקרבות מלמעלה (ושנואה שאינה

Manuskript 1824 liest hier: „und Er gab mir einen Sohn; daraus entsteht die Ebene der Annäherung von oben, die Ebene des ‚Zurückkehrens‘ (Shov) von unten (und ‚unge-liebt‘ bedeutet ...“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז' 1824: ויתן לי בן שמוזה נולד בחיי התקרבות למעלה בחי' שוב שלמטה (ושנואה היינו. באוה"ת בראשית כרך ו תתשמ, ב (נדפס מגוכתי"ק הצ"צ) הגי': ויתן לי בן.

20

ויאהב גם את רחל מלאה

„Und er liebte auch Rachel mehr als Leah.“ Das Wort „auch“ zeigt, dass Leah ebenfalls geliebt wurde; „gehasst“ bedeutet also, weniger geliebt.

Genesis 29:30 ל"ט:30 בראשית

וַיָּבֹא גַם אֶל־רַחֵל וַיֵּאָהֶב גַּם־אֶת־רַחֵל מִלָּאָה וַיַּעֲבֹד עִמּוֹ עוֹד שִׁבְעֵ־שָׁנִים אַחֲרוֹת:

And he went in also unto Rachel, and he loved Rachel more than Leah, and served with him yet seven other years.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, ל.

21

ושמאל דוחה

Der Talmud lehrt: „Die linke Hand soll zurückstoßen, während die rechte heranzieht.“ Hier ist das Zurückstoßen durch die linke Hand die Selbstdistanzierung aus Ehrfurcht.

Sotah 47a:6-7 ד"א:6-7 סוטה

תנו רבנן: לעולם תהא שמאל דוחה וימין מקרבת, לא כאלישע שדחפו לגחזי בשתי ידיו, ולא כיהושע בן פרחיה שדחפו לישו הנוצרי מתלמידיו בשתי ידיו. אלישע מאי היא, דכתיב: „ויאמר נעמן הואל קח כפרים“, וכתיב: „ויאמר אליו לא לבי הלך כאשר הפך איש מעל מקרבתו לקראתה העת לקחת את הקסד ולקחת בגדים וזיתים וכרמים וצאן ופקדונים ושפחות“.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

22

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Song of Songs 8:3.

Song of Songs 8:3 ח'ג:3 שיר השירים

שְׁמָאלוֹ תַּחַת רִאשִׁי וַיְמִינוּ תַּחְבֵּקֵנִי:

His left hand should be under my head, And his right hand should embrace me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

23

יודוך אחיך

Yaakovs Segen lautet: „Yehudah, dich werden deine Brüder anerkennen.“ Der Maamar erklärt, wie die drei Brüder bewirken, dass Yehudah anerkannt wird.

Genesis 49:8 ח"ט:8 בראשית

יְהוּדָה אֶתְּהָ יוֹדוּךָ אַחִיךָ יָדְךָ בְּעַרְףְּ אֶכְיִי וְשִׁתְּחוּ לָךְ בְּנֵי אָבִיךָ:

Judah, thee shall thy brethren praise; Thy hand shall be on the neck of thine enemies; Thy father's sons shall bow down before thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

24

בוהר בלק

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

קצא, א.

25

גבורי כח עושי דברו לשמוע בקול דברו

Der Psalmist ruft den Engeln zu: „Preiset Havayah, seine Engel, ihr Mächtigen an Kraft, die sein Wort ausführen, um auf die Stimme seines Wortes zu hören.“ Der Alter Rebbe führt die Auslegung dieses Verses im Zohar an, um den Punkt über Malchus zu erläutern.

Psalms 103:20 כ"ג:20 תהילים

בָּרְכוּ הו' מַלְאָכָיו גְּבוּרֵי כַח עוֹשֵׂי דְבָרוֹ לְשִׁמּוֹעַ בְּקוֹל דְּבָרוֹ:

Bless the L-RD, ye angels of His, Ye mighty in strength, that fulfil His word, Harkening unto the voice of His word.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

26

גבורי כח עושי דברו לשמוע בקול דברו

Kehot gibt die Stelle zum Abschnitt Balak mit 191a an. Dort „führen“ die Mächtigen „sein Wort aus“: Sie bringen Malchus, die als „Wort“ bezeichnet wird, wieder zu ihrer vollen Gestalt, nachdem sie zu einem Punkt geschrumpft ist, und stehen dann bereit, auf sie zu hören, wie auf einen König inmitten seiner Heerscharen.

Sofar הזהר, בלק וי:ק"ג-קכ"ב 6:113-122 Zohar, Balak

Said the boy to him: 'Of a truth I see that your weapons are good; be mindful of them and do not forget them. Assuredly the might of a warrior lies in his lance and sword. But what is the meaning of "mighty in strength that fulfil his word, hearkening unto the voice of his word"?' Said R. Eleazar: 'I have already explained.' Said the boy: 'I see that your arm has become faint. Now it is time not to hold back, but to sling from the catapult stone after ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

27

נעוץ סופן בתחלתן

Sefer Yetzirah sagt über die g-ttlichen Attribute (Sefiros), dass „ihr Ende in ihren Anfang eingekieilt ist“. Es erklärt, wie Malchus, die letzte Sefirah, in der Krone (Keser), der ersten Sefirah, verwurzelt ist.

ספר יצירה א:71: ספר Yetzirah

עשר ספירות בלי מה נעוץ סופן בתחלתן ותחלתן בסופן כשלהבת קשורה בגחלת שאדון יחיד ואין לו שני ולפני אחד מה אתה סופר:

The decade of existence out of nothing has its end linked to its beginning and its beginning linked to its end, just as the flame is wedded to the live coal; because the L-rd is one and there is not a second one, and before one what wilt thou count?

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain) • Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain)

28

וע' במ"א דלכאורה

Dieser Abschnitt zählt im ersten Abschnitt des Schema, von „Du sollst lieben“ bis „deine Tore“, zweiundvierzig Wörter und verbindet den zweiten Abschnitt mit dem Namen von Zweiundsiebzig.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת ואתחנן יב, ד. ובכ"מ.

29

אדני שפתי

„Ado-nai, öffne meine Lippen, und mein Mund wird Deinen Lobpreis verkünden“ – dieser Vers eröffnet die Amidah. Er kennzeichnet den Eintritt in das Allerheiligste des Gebets.

Psalms 51:17: תהילים נ"א: ייז

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

O L-rd, open Thou my lips; and my mouth shall declare Thy praise.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

30

סמיכת גאולה לתפלה

Der Talmud lobt denjenigen, der den Segensspruch der Erlösung mit der Amidah verbindet. Hier ist diese Verbindung der Übergang vom Schema und seinen Segenssprüchen zur Selbstaufhebung (Bittul) des Gebets.

Berakhot 4b:6: ברכות ד' ב:6

אמר מר, קורא קריאת שמע ומתפלל. מסייע לקה לרבי יוחנן. דאמר רבי יוחנן: איזוהו בן העולם הבא — זה הסומך גאולה לתפלה של ערבית. רבי יהושע בן לוי אומר: תפלות באמצע תקנום.

The teacher stated above: "Then let him read the Shema' and say the Tefillah." This supports the view of R. Johanan who declared: Who will inherit the world to come? He who joins the Ge'ullah to the evening Tefillah. R. Joshua b. Levi said: The Tefillot were arranged in the middle.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

31

ותעמוד מלדת

Nach Yehudahs Geburt heißt es: „Und sie hielt mit dem Gebären inne“; im einfachen Sinn bedeutet dies, dass

Leah eine Zeit lang keine Kinder mehr bekam. Das Wort für Stehen (vata'amod) verbindet Yehudah mit der Amidah.

בראשית כ"ט:35: Genesis 29:35

וַתֵּהָרֶה עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתֹּאמֶר הַפֶּעַם אֹדָה אֶת־יְיָ עַל־כֵּן קָרָאתִי שְׁמוֹ יְהוּדָה וַתַּעֲמֹד מִלֵּדָתָהּ:

And she conceived again, and bore a son; and she said: 'This time will I praise the L-RD.' Therefore she called his name Judah; and she left off bearing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

32

אין עמידה אלא תפלה. ידך בעורף אויבך, כי המלי

Manuskript 1824 bietet hier einen ausführlicheren Text: Es verbindet die Liebe mit „deine Hand am Nacken deiner Feinde“ – ausdrücklich am Nacken –, denn die innere Dimension muss in der Haltung des Abwendens vom Bösen sein.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ' 1824: "אין עמידה כו' כי אהבה הוא יש בחי' ידך בעורף אויבך, עורף דייקא שהפנימ' צ"ל סו"מ כו' וכך הנה המלי' יש לה עליות וירידות הפעם אודה כו' שבשחרית כך ובמנחה כך ובשבת ומוסף כו', ובליילה ותתן טרף לביתה לברר בירורין ומלכותו בכל משלה ואין בירור אלא בבחי' אחוריים כי הפנימ' ממילא נכלל כבר בפני האבוקה וכנודע מויברך יעקב את פרעה מה שהוא סטרא קטיל ואפיק נשמתא כו' שיוורד ומסטיין ועולה ומקטרג שלא די במה שלוקח נשמתו אלא גם הגוף וכמו גולן שנוטל הנשמה והורג הגוף ג"כ כו' ולא די בהעלאת הנשמה בלידת הרבה ישראל אלא גם את רוח הטומאה אעביר כו' ובלע המות לנצח וכדי שיהי' כח לזאת הוצרך להיות ויברך יעקב כו'. [ראה באוה"ת בראשית כרך ו' ע' תתשמא, א שקטע זה נמצא שם בסוף המאמר].

33

אין עמידה אלא תפילה

Der Talmud lehrt, dass „Stehen“ nichts anderes als Gebet bedeutet. Daher spielt Leahs „Stehen“ nach Yehudah auf die Amidah an.

Berakhot 6b:8-9: ברכות ו' ב:ח-ט

ואברהם אבינו מנא לו דקבע מקום? דכתיב: "וישכם אברהם בבקר אל המקום אשר עמד שם", ואין "עמידה" אלא תפלה, שנאמר: "ויעמד פינתם ויפללו". אמר רבי חלבו, אמר רב הונא: היוצא מבית הכנסת אל קפיסע פסיצה גסה. אמר אביי: לא אמרו, אלא למיפק. אבל למיעל — מצוה למרהט, שנאמר: "נרדפה לדעת את ה'".

Whence do we learn that our father Abraham fixed a place for his prayer? For it is written, (Gen. xix. 27) "And Abraham got up early in the morning to the place where he had stood". "Stood" means nothing else than prayer; as it is said, "Then stood up Phineas and prayed" (Ps. cvL 30). R. Helbo [also] said in the name of Rab Huna: When leaving the Synagogue, one should not take large steps. Abbai said: This refers only to leaving; but to enter a ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

34

כתר שהוא לשון שתיקה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בהנסמן לעיל יט, ד.

35

כתר לי זעיר

Elihu sagt zu Iyov: „Warte ein wenig auf mich, dann werde ich dir berichten.“ Hier hat das Verb kater („warten“) dieselben Buchstaben wie die Krone (Keser); daher wird Keser mit Schweigen und Warten verbunden.

איוב ל"ו:ב"י

כְּתָרִי לִי זְעִיר וְאֶחָדָה כִּי עוֹד לְאַלֹהִים מְלִים:

Suffer me a little, and I will tell thee; For there are yet words on G-d's behalf.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב לו, ב. ראה לעיל יט, ד במ"מ.

36

כמ"ש במ"א בענין יונת אלם

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

לעיל יט, ד.

37

יונת אלם

Die Überschrift des Psalms spricht von „der stummen Taube“. Das Bild des Schweigens ist mit der Selbstaufhebung (Bittul) und Keser verbunden.

Tahilim נ"ו:א:1

לְמַנְצַח עַל־יוֹנֵת אֶלֶם רְחֻקִּים לְדוֹד מִכְתָּם בְּאַחַז אוֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים בְּגַת:

For the Leader; upon Jonath-elem-rehokim. [A Psalm] of David; Michtam; when the Philistines took him in Gath. .

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

38

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Zohar, Balak 1:1-47:507.

ספר הזהר, בלק א"א-מ"ז:תק"ז 1:1-47:507

ABSATZ 4

39

הפעם אודה

Leahs Worte bei Yehudahs Geburt: „Diesmal will ich Hava-yah danken (odeh).“ Hier beschreiben sie den Aufstieg der Königsherrschaft (Malchus) im Ausdruck des Dankes.

בראשית כ"ט:ל"ה:29

וַתֵּהָר עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתֹּאמֶר הַפֶּעַם אֹדֶה אֶת־יְהוָה עַל־כֵּן קָרָאתִי שְׁמוֹ יְהוּדָה וַתַּעֲמֵד מְלֻדָּת:

And she conceived again, and bore a son; and she said: 'This time will I praise the L-RD.' Therefore she called his name Judah; and she left off bearing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

40

ותתן טרף

Die Frau von Stärke „erhebt sich, solange es noch Nacht ist, und gibt ihrem Haushalt Speise“. Der Alter Rebbe liest

dies so, dass Malchus in der Nacht herabsteigt, um die unteren Welten zu erhalten und zu verfeinern.

משלי ל"א:ט"ו:31

וְתִקֶּם כְּעוֹד לַיְלָה וַתֵּתֶן טֶרֶף לְבֵיתָהּ וְחָק לְנַעֲרֹתֶיהָ:

She riseth also while it is yet night, and giveth food to her household, and a portion to her maidens.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי לא, טו.

41

„Deine Hand soll am Genick deiner Feinde sein“ - der zweite Teil von Yaakovs Segen an Yehudah. Der Nacken, der hintere Teil des Halses, wird zum Bild für die Verfeinerung durch das „Rückwärtige“.

בראשית מ"ט:ח:49

יְהוּדָה אַתָּה יוֹדוּךָ אֶחָדָה יָדְךָ בְּעֶרְףְּ אֶיְבֹכֶיךָ יִשְׁתַּחֲווּ לָךְ בְּנֵי אִכִּיךָ:

Judah, thee shall thy brethren praise; Thy hand shall be on the neck of thine enemies; Thy father's sons shall bow down before thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

42

אבא יסד ברתא

Bei 4c erklärt der Alter Rebbe »Abba hat die Tochter gegründet«: Malchus ist in Chochmah selbst gegründet, denn so wie Chochmah aus dem Nichts zum Etwas kommt und nicht durch einen stufenweisen Abstieg, wird auch Malchus aus jenem »Nichts« herabgezogen.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל ד, ג. מד, א.

43

נובלות חש"מ

Der Midrasch sagt, dass „die herabgefallene Frucht der Weisheit oben die Torah ist“. So schöpft die Torah aus Chochmah, aus Abba.

בראשית רבה י"ז:ה"ב:17

... אף תרדמה של שטות, דכתיב (ישעיה כט:ט): כי נסך עליכם הי רוח תרדמה. רבי חנינא בר יצחק אמר: שלושה נובלות הן: נובלת מיתה - שינה; נובלת נבואה - חלום; נובלת העולם הבא - שבת. רבי אבין מוסיף: עוד תרתין: נובלת אורה של מעלה - גלגל חמה; נובלת חכמה של מעלה - תורה:

"The L-rd G-d cast a deep slumber upon the man, and he slept. He took one of his sides, and He closed it with flesh in its place [tahtena]" (Genesis 2:21). "The L-rd G-d cast [hipil] a deep slumber" - Rabbi Yehoshua of Sikhnin said in the name of Rabbi Levi: The beginning of downfall [mapala] is sleep. When a person sleeps, he does not toil in Torah and does not do any work. literally means, "He caused to fall down." Rav said: There are three slumbers: the slumber of ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

ABSATZ 5

44 כי ראה ה' בעניי

Leahs Worte bei der Geburt Reuvens: „Denn der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) hat mein Elend gesehen.“ Im Vers besteht ihr Leid darin, weniger geliebt zu werden; hier ist es die Bitterkeit über die Entfernung, die größere Nähe hervorbringt.

בראשית 29:32 ל"ט: Leahs Worte bei der Geburt Reuvens:

וַתֵּהָרָא לְאָה וַתֵּלֶד בֶּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ רְאוּבֵן כִּי אָמְרָה כִּי־רָאָה ה' בְּעֲנִי כִי עָתָה יֶאֱהָבֵנִי אִשִּׁי:

And Leah conceived, and bore a son, and she called his name Reuben; for she said: 'Because the L-RD hath looked upon my affliction; for now my husband will love me.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

45 וכן הנשמה ירדה צורך עלי

Das Manuskript von 1824 lautet: „Und ebenso wird auch die Seele, die in den Körper herabgestiegen ist und erhoben werden muss, Teshuvah genannt, denn Läuterung und Teshuvah sind allesamt ein und dieselbe Sache“; dann fährt es fort: „Die Annäherung nun ...“

ANMERKUNG VON KEHOT

ובבוכ 1824: וכן הנשמה שירדה בגוף וצריך להעלותה נק' ג"כ תשובה כי בירור ותשובה הכל ענין אחד. והנה ההתקרבות.

46 כיתרון האור הבא מן החשך

Im Manuskript von 1824 endet der Maamar mit einer zusätzlichen Zeile: „Daher sind die Geläuterten, die Stämme von Yah' (Yah: Vater und Mutter [Abba und Imma]), ein Zeugnis für Israel', von oben nach unten, um dem Namen Havayah zu danken', das heißt, wie oben, die Ebene der Anerkennung im Namen G-ttes zu bewirken.“

ANMERKUNG VON KEHOT

ובבוכ 1824 נוסף בסיום המאמר: שלכן הם הברורים שבטי י"ה או"א עדות לישראל מלמעלה למטה להודות לשם הוי"ה פ"י לעשות בחי' הודאה בשם ה' כנ"ל.

47 כיתרון האור הבא מן החשך

Koheles spricht vom „Vorzug des Lichts vor der Finsternis“, was in Chassidus als die zusätzliche Qualität des Lichts verstanden wird, die aus der Finsternis hervorgeht. Dies ist das Modell für eine Nähe, die aus der Entfernung erwächst.

Ecclesiastes 2:13 קהלת ב':

וְרָאִיתִי אֲנִי שֵׁשׁ יִתְרוֹן לְחֻכְמָה מִן־הַסִּכְלוּת כִּיתְרוֹן הָאֹר מִן־הַחֹשֶׁךְ:

Then I saw that wisdom excelleth folly, as far as light excelleth darkness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

48 כמ"ש במ"א בענין ויברך יעקב את פרעה

Kehot vermutet, ausdrücklich mit einem „vielleicht“, dass mit dem „Anderswo“ zum Thema „Und Yaakov segnete

Pharao“ Biurei HaZohar des Mittlerer Rebbe, 135b, gemeint ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

אולי הכוונה לביאורו לאדה"א קלה, ב. עם הגהות בביאורו להצ"צ כך ב ע' תשכז.

49 ויברך יעקב את פרעה

„Und Yaakov segnete den Pharao.“ Der Maamar verweist an anderer Stelle auf eine Erklärung dieses Verses als Beispiel für Licht, das aus der Finsternis hervorgezogen wird.

בראשית מ"ז:7 וי:7

וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־יַעֲקֹב אָבִיו וַיַּעֲמֵדְהוּ לִפְנֵי פַרְעֹה וַיְבָרֶךְ יַעֲקֹב אֶת־פַּרְעֹה:

And Joseph brought in Jacob his father, and set him before Pharaoh. And Jacob blessed Pharaoh.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Tikkunei Zohar - Vocalized (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok